

Drogenfahnder werden in Delligsen fündig

Das verdunkelte Haus hatte ein dunkles Geheimnis...



Delligsen/ Holzminden (wbn). □ Das dunkle Geheimnis eines dunklen Hauses in Delligsen. Es stand leer und die Räume waren auffallend verdunkelt.

Ein aufmerksamer Bürger in Delligsen witterte zu Recht nichts Gutes dahinter und gab der Polizei einen Tipp. Die konnte das Geheimnis schnell lüften: Beleuchtungs- und Belüftungsanlagen ließen eine professionell betriebene Cannabisplantage erkennen. Mit gut hundert bald erntereifen Cannabispflanzen. Doch soweit sollte es nicht mehr kommen. Die Drogenfahnder nahmen ein Trio aus dem Landkreis Hildesheim fest. Die zwei Männer und eine Frau dürften sich bald vor einem Gericht in Hildesheim verantworten.

(Zum Bild: Professionell angelegt. Die Indoor-Plantage in Delligsen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 31. Juli 2013 um 16:01 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Delligsen: „Kurz vor der "Ernte" konnten Mitte Juli Rauschgiftermittler des Polizeikommissariats Holzminden eine professionell betriebene Cannabis-Indoor-Großplantage in Delligsen (Landkreis Holzminden), "ausheben". Drei ermittelte Tatverdächtige aus dem benachbarten Landkreis Hildesheim stehen im dringenden Tatverdacht, die Anlage zur Herstellung von Marihuana betrieben zu haben. Einem aufmerksamen Bürger war das seit längerer Zeit leerstehende Einfamilienhaus in Delligsen aufgefallen. Die sehr intensiv vorgenommene Verdunkelung von Räumlichkeiten war dem Mann nicht "geheuer" vorgekommen und er hatte die Polizei informiert.

Eine nähere Überprüfung des Hauses bzw. der Räumlichkeiten durch die Polizei ergab, dass in einem Raum sehr professionell Be- und Entlüftungsanlagen sowie spezielle Beleuchtungseinrichtungen installiert worden sind, die geeignet waren, das Wachstum der über 100 vorgefundenen Cannabispflanzen nachhaltig zu fördern. Die Pflanzen in entsprechenden Setztöpfen wären nach Einschätzung der Rauschgiftexperten in drei Wochen erntereif gewesen.

Die aufgrund der Feststellungen sofort eingeleiteten Ermittlungen unter Einbindung der Staatsanwaltschaft Hildesheim und des Amtsgerichtes Hildesheim führten wenig später zur vorläufigen Festnahme von drei Tatverdächtigen aus dem Landkreis Hildesheim. Die beiden 27- und 29-jährigen Männer sowie die 29-jährige Frau werden sich demnächst wegen illegalen Handelns in nicht geringer Menge von Cannabisprodukten bzw. deren Zubereitung verantworten müssen. Die komplette Indoor-Anlage einschließlich des gesamten wachstumsfördernden Equipments wurde beschlagnahmt.“